

WANDERLUST. Von Alexander Mayr-Harting

Zu Fuß in den Frühling

Der Einzug des Frühlings lässt sich bestens per pedes erkunden. Auf eigene Faust oder unter fachkundiger Leitung. Sogar vor der eigenen Haustüre findet sich ein Weg in die Vielfalt der Natur. Mitten in der Großstadt.

Das lange Warten hat ein Ende: Der Frühling ist da. Und mit ihm die Sehnsucht, wieder einmal auf Entdeckungsreise zu gehen. Ob Wildnis oder Stadt – es gibt zahlreiche Gelegenheiten, die allmählich erwachende Natur zu beobachten.

Besonders umtriebig ist auch heuer der Niederösterreichische Naturschutzbund. Bereits Ende März geht's los mit geführten Wanderungen und Exkursionen. Eröffnet wird die Saison mit einer Erkundung der Fischauer Vorberge – eine ornithologisch-botanische Frühlingswanderung durch Schwarzföhrenwälder mit ihren typischen Trockenlebensräumen. Die rund fünfstündige Tour führt von Winzendorf bis zum Marmorsteinbruch am Engelsberg und zurück.

Der Einzug des Frühlings ist entlang von Gewässern ein besonderes, mitunter lautstarkes Erlebnis.

Dort tummeln sich jetzt Frösche, Kröten und Molche. Nach ihnen zu suchen, sie zu hören und ihre Lebensgewohnheiten kennenzulernen, dazu eignet sich kaum eine Region besser als die weitgehend naturbelassenen March-Thaya-Auen. Mit ein bisschen Glück sind zu dieser Zeit auch die blau gefärbten Moorfrösche unterwegs.

Freunde des Waldviertels suchen als ruhige Alternative die Blockheide rund um Gmünd auf. Sie zählt zu den wichtigsten Flechten-Vorkommen Niederösterreichs. Eine mehrstündige Erkundung dieser faszinierenden Lebensgemeinschaften aus Pilzen und Photosynthese betreibenden Pflanzen steht im April auf dem Programm.

Wien Donau-Au und Grätzlwege

Auch in den östlichen Donau Auen zieht der Frühling besonders zeitig und verlässlich ein. Die ersten Frühlingsblumen wurden bereits Mitte Februar gesichtet. Das beliebte Nationalparkhaus wien-lobAU hat seit Anfang März geöffnet, das schlossORTH Nationalpark-Zentrum mit der Nationalpark-Ausstellung DonAuräume und dem Auerlebnis-Gelände Schlossinsel ist ab 21. März wieder zugänglich. Ein buntes Besucherprogramm steht ab sofort in Form von Broschüren und Downloads zur Auswahl.

Wer nirgends hinfahren möchte, findet in Wien ziemlich sicher vor der eigenen Haustüre den passenden Einstieg in einen der vier „Grüngrätzlwege“. Die durchgehenden Rundwege führen in mehreren Etappen durch Gassen, Grätzln und Grünoasen, deren Start- und Endpunkte an das Öffi-Netz angebunden sind. Manche dieser Strecken wird man vermutlich noch nie betreten oder überhaupt gekannt haben. Die kilometerlangen Routen eröffnen eine völlig neue Sichtweise auf die Vielfalt unserer Großstadt. Ausführliche Etappenbeschreibungen finden sich auf www.gruengraetzlwege.at. ┘



BUCHTIPP

Sven Plöger

Gute Aussichten für Morgen

Wie wir den Klimawandel bewältigen und die Energiewende schaffen können

€ 17,99; 320 S.;
ISBN 978-3-86489-077-2
www.westendverlag.de

Der Klimawandel ist ein Faktum. Seine Folgen sind bereits zu spüren. In vielen Lebensbereichen. Doch statt darüber zu jammern und zu resignieren, sind Taten und Anpassungen gefragt. Sven Plöger zeigt, wie Einzel-Interessen überwunden und endlich Lösungen gefunden, effiziente Technologien entwickelt und Alternativen zu fossilen Energien umgesetzt werden.



Foto: Alexander Mayr-Harting

INFO

NÖ NATURSCHUTZBUND FRÜHLINGS-EXKURSIONEN 2015

(Kostenbeitrag: Mitglieder: 6,- € / Nichtmitglieder 8,- €)
www.noee-naturschutzbund.at

Ornithologisch-botanische Frühlingswanderung in den Fischauer Vorbergen

Sa., 28. März 2015

Treffpunkt: 7:52 Uhr beim Bhf. Winzendorf

Anreise: 7:03 Uhr ab Wien Meidling mit RJ 553, umsteigen in Wiener Neustadt in Zug R 6407, Abfahrt 7:37 Uhr in Richtung Puchberg am Schneeberg

Zu den Amphibien an die March

So., 29. März 2015

Treffpunkt: 9:20 Uhr am Bhf. Hohenau/March

Anreise: 8:17 Uhr ab Wien Praterstern mit Zug R2314 (Richtung Breclav)

Rückfahrt: ab Hohenau um 12:40 Uhr bzw. 14:39 Uhr

Flechten im Raum Gmünd

Sa., 11. April 2015

Treffpunkt: 10:00 Uhr Parkplatz der Blockheide (Schlüsselwirt)

Anreise: 7:25 Uhr ab Wien Franz-Josefs Bhf. mit REX 2102 (Richtung Ceske Velenice). Sie werden beim Bahnhof abgeholt.

Rückfahrt: 15:15 Uhr ab Gmünd Bhf. mit REX 2115 (oder 17:35 Uhr mit REX 2117)

WEITERE FRÜHLINGS-EXKURSIONEN:

- Sa., 18. April 2015 - Am Umlauf des Kamps - Flussheiligtum oder Wasserkraftausbau?
- So., 26. April 2015 - Urzeitkrebse und Amphibien der unteren Marchauen
- Fr., 1. Mai 2015 - Auf den Harzberg bei Bad Vöslau
- Sa., 9. Mai 2015 - Auf den Gollitsch bei Retz
- Sa., 16. Mai 2015 - Auf die Leiser Berge
- Sa., 23. Mai 2015 - Entlang der Kleinen Tulln
- Sa., 30. Mai 2015 - Orchideenwanderung bei Lilienfeld

NATIONALPARK DONAU-AUEN

Die Broschüren Besucherprogramm 2015, Schulprogramm 2015, Gruppenprogramm 2014/15, schlossORTH Nationalpark-Zentrum und Nationalpark-Camp Meierhof werden kostenfrei zugesendet.

Alle Folder gibt es auch als Download.
Bestellung: T.: 02212/3555
schlossorth@donauauen.at
www.donauauen.at/downloads/aktuelle-folder

GRÜNGRÄTZLWEGE IN WIEN

post@gruengraetzlwege.at
www.gruengraetzlwege.at